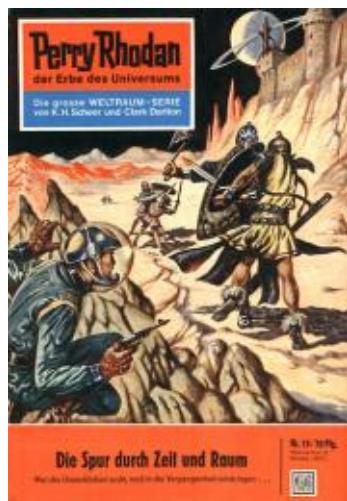


Perry Rhodan Heft Nr. 15

## Die Spur durch Raum und Zeit

Wer die Unsterblichen sucht,  
muß in die Vergangenheit eindringen...



**Autor:** Clark Darlton  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Herr der Dritten Macht.

**Reginald Bull** - Rhodans engster Freund und Vertrauter.

**Thora und Crest** - Die beiden einzigen Überlebenden einer Raumexpedition der Arkoniden.

**Kerlon** - Ein Arkonide, der nach dem Geheimnis der Unsterblichkeit sucht.

**Ras Tschubai, John Marshall, Anne Sloane und Ralf Marten** - Vier Angehörige von Rhodans Mutantenkorps, die eine Reise in die Vergangenheit machen.

**Lesur** - Seine Burg steht an der gleichen Stelle, wo sich 10.000 Jahre später der Rote Palast des **Thort** erhebt.

**Robby** - Ein Geschöpf der arkonidischen Supertechnik.

Crest und Thora benötigen 31 Tage zur Entschlüsselung der letzten Botschaft der Unsterblichen. Am 2. November gibt die Positronik der STARDUST II den Inhalt preis: "Wenn Du etwas von unserem Licht weißt, so sieh nach, von wem Du es weißt. Nur einer wunderte sich über die Maschinen des Wissens, er kam in jüngster Zeit, für mich nur Sekunden. Finde ihn und frage ihn. Wenn Du zu ihm willst, so komme hinab in die Gruft des Lichts, aber komme nicht ohne das Wissen über seine Person. Man wird Dich nach seinem Namen fragen."

Für die beiden Arkoniden ist hier der Weg zu Ende, denn selbst in den Archiven auf Arkon ist nicht aufgezeichnet, wer die Legende vom ewigen Leben nach Arkon trug. Für Perry Rhodan, der sich fragt, ob es nur einen Unsterblichen gibt, ist die Angelegenheit lange noch nicht beendet. Die STARDUST II wird mit Handelsgütern der Ferronen beladen und kehrt ins Sol-System zurück. Der Präsident der Dritten Macht will mit der Venus-Positronik konferieren. Beides, die Venusbasis und die Legende von jenen, die länger als die Sonne existieren, sind 10.000 Jahre alt und er fragt sich, ob es einen Zusammenhang gibt. Tatsächlich weiß der Kommandant von dem Arkoniden Kerlon, der vor 9.985 Jahren (das Große Imperium existiert seit fast 20.000 Jahren) mit drei Schiffen das Wega-System anflog, das damals natürlich anders hieß. Dort hörte er von jenen, die länger als die Sonne leben. Erst danach flog er das Sol-System an, das damals ebenfalls anders hieß, und gründete eine Kolonie mit der Venusbasis.

Am 7. November sind die Terraner und Arkoniden wieder auf Ferrol. Die Zeitgruft wird erneut mit dem Absorptionsgenerator geöffnet und statt eines Transmitters finden Rhodan, Reginald Bull, Frank M. Haggard, Crest, Ras Tschubai, John Marshall, Anne Sloane, Ralf Marten und Robby, der Spezialroboter mit einer Direktverbindung zur Schiffspositronik, einen Lift. Das Kennwort Kerlon setzt diesen in Bewegung und sie erreichen ein tiefergelegenes Gewölbe, in dem ein Maschinenblock von zehn mal zehn Metern steht. Eine telepathische Stimme verkündet:

"Ich spreche zu Dir, der meiner Spur bisher folgte. Wenn Du an kommst, lasse Dich nicht töten. Niemand wird Dir helfen, wenn Du Dir nicht selber hilfst. Und nur dann, wenn Du Kerlon findest und mit ihm das, was Dir den Weg zum Licht zeigt, wirst Du in Deine eigene Zeit zurückkehren können. Warte nicht länger als drei Tage, aber auch nicht weniger. Erst dann bringt Dich die Maschine zurück. Ich wünsche Dir Glück. Wie lange warte ich schon."

Rhodans Gruppe findet sich im Jahr 8.010 v. Chr. wieder und Thorta ist nur eine Burg. Der Thort heißt Lesur und ist nur einer von vielen Thorts auf Ferrol. Mit den Transmittern, die die Ferronen vor langem geschenkt bekamen, wissen sie noch nichts anzufangen. Sie leben wie zur Zeit des irdischen Mittelalters und halten die Ankömmlinge für Götter. Rhodan und seine Begleiter lassen sich zwei Tage lang bewirten und verwöhnen, dann landen drei arkonidische Kreuzer der 200-M-Klasse. Kurz darauf trifft sich Crest mit Kerlon und behauptet, dieses System zufällig entdeckt zu haben. Sein Schiff weilt des Weiteren zur Zeit in einem 27 LJ entfernten System. Auch Kerlon ist zufällig hier. Er sucht für das Tai Ark'Tussan kolonisierbare Planeten. Dass er schon auf der anderen Planetenseite war und dort einen Transmitter fand samt einer Kassette sowie Schriftzeichen, die auf Unsterbliche deuten, verschweigt Kerlon. Aber das erfährt Marshall telepathisch und Tschubai entführt die Kassette aus Kerlins Schiff. Dieser startet dann ins spätere Sol-System und Rhodans Gruppe kehrt nach Ablauf von genau drei Tagen in die Gegenwart zurück.

Am 11. November liegt die neue Botschaft des Unsterblichen oder der Unsterblichen vor:

"Der, der den Weg finden will, kann noch umkehren. Will er ihn aber gehen, so sei er gewiss, dass keine Hilfe mehr erfolgt. Bald wird der Raum erschüttert werden. Achte darauf und sieh nach. Aber bedenke, dass diese Welt fremd ist und riesenhaft."